

Medienmitteilung vom 29. April 2015

der Gemeinde Aadorf, Schulen Aadorf, KIFA AG, EKT Holding AG

Fernwärme in Aadorf: Aus zwei wird eins

Die Gemeinde und die Schulen Aadorf, die KIFA AG und die EKT planen einen gemeinsamen Fernwärmeverbund für Aadorf. Dazu sollen die bestehenden Fernwärmenetze der Bachmann AG und der KIFA AG zusammengeschlossen und ab 1. Juli 2016 mit einer neuen, leistungsfähigen Holz-Energiezentrale betrieben werden.

In Aadorf bestehen heute zwei Fernwärmenetze, die unabhängig voneinander rund 150 Haushalte/Gewerbebetriebe mit Energie für Heizung und Warmwasser versorgen. Eines davon betreibt die Holzverarbeiterin KIFA AG, das andere die Bauunternehmung Bachmann AG. Letztere wird Ende Juni 2016 den Fernwärme-Betrieb nach 23 Jahren einstellen.

Starke Partnerschaft für saubere Energie

Für den Gemeindepräsidenten der „Energistadt“ Aadorf, Bruno Lüscher, war klar: „Die umweltfreundliche Fernwärme soll den Kunden im Bachmann-Netz auch nach dem 1. Juli 2016 zur Verfügung stehen“. Deshalb initiierte die Gemeinde im Jahr 2013 erste Gespräche mit möglichen Fernwärmepartnern. In der Folge haben sich die Gemeinde Aadorf, die KIFA AG und die EKT zusammen getan und eine Lösung erarbeitet. Mit einbezogen wurden auch die Schulen Aadorf, welche als Hauptbezügler des Bachmann-Netzes ein grosses Interesse an einer Weiterführung des Fernwärmenetzes haben. Die Projektleitung obliegt der EKT-Gruppe, welche ihr Energie-Fachwissen und ihre Erfahrung aus anderen Fernwärmeprojekten optimal einbringen kann.

Aus zwei Fernwärmenetzen wird eines

Ziel ist es, die beiden bestehenden Fernwärmenetze der KIFA AG und der Bachmann AG über eine rund 400 Meter lange Verbindungsleitung entlang der Sägestrasse zu einem einzigen Netz zusammen zu schliessen. Die Holz-Energiezentrale der KIFA AG wird am gleichen Standort durch eine neue, leistungsfähigere ersetzt. Diese produziert die benötigte Energie (6'400 Megawattstunden pro Jahr) für beide Fernwärmenetze aus Restholz der KIFA AG. Aus technischen Gründen wird vorerst nur thermische Energie für Heizung und Warmwasser erzeugt. „Eine spätere Stromproduktion schliessen wir nicht aus. Wir beobachten die technischen Entwicklungen genau und reagieren, sobald wir Potenzial erkennen“, ergänzt Jolanda Eichenberger.

Neue Holz-Energiezentrale geht am 1. Juli 2016 in Betrieb

Die bestehenden rund 50 Fernwärmekunden mit insgesamt 150 Wohneinheiten/Gewerben unterstützen das Projekt und haben bereits die neuen Verträge unterzeichnet. Für Jolanda Eichenberger, CEO EKT-Gruppe, ist der Dialog mit den Kunden und Partnern einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren: „Wir haben die Kunden im Februar zu einem Informationsanlass eingeladen und die offenen Fragen direkt beantwortet“. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Baueingabe betreffend die neue Energiezentrale und die Verbindungsleitung. Wenn alles gut läuft, werden die Tiefbauarbeiten an der Sägestrasse gegen Ende 2015 beginnen, so dass die neue Energiezentrale pünktlich per 1. Juli 2016 den Betrieb aufnehmen kann.

Auch ökonomisch überzeugend

Für den Betrieb des Fernwärmenetzes wird nach Eingang der Baubewilligung eine neue Firma gegründet. Daran beteiligen sich die EKT-Tochter Swiss East Power AG mit 75 Prozent, die KIFA AG mit 15 Prozent, und die Gemeinde sowie die Schulen Aadorf mit je 5 Prozent. Die Anlage kann kostendeckend betrieben werden und bietet gleichzeitig attraktive Konditionen für die Kunden. Der Preis pro Kilowattstunde wird 10.5 Rappen betragen. Die Investitionen belaufen sich insgesamt auf drei bis vier Millionen Franken.

Bildlegende:

Starke Partnerschaft für eine saubere Energieversorgung in Aadorf (v.l.): Ruedi und Urs Heim, KIFA AG; Jolanda Eichenberger, CEO EKT-Gruppe; Martin Köstli, Schulpräsident Aadorf;



Ihre Medienkontakte:

Politische Gemeinde Aadorf
Bruno Lüscher, Gemeindeammann
Tel. 052 368 48 40
gemeindeammann@aadorf.ch

Schulen Aadorf
Martin Köstli, Schulpräsident
Tel. 052 368 08 64
martin.koestli@aadorf.ch

KIFA AG
Ruedi Heim, Geschäftsleiter
Tel. 052 368 41 15
ruedi.heim@kifa.ch

EKT Holding AG
Medienstelle
Tel. 071 440 62 14
medienstelle@ekt.ch